

Dietrichsteinische.

Sophia Agnes verwittwete Fürstin von Dietrichstein, geborne Gräfin zu Mannsfeld, *) Erbfrau zu Schlufekau und Frau zu Miroschowitz, machte 1678 den 20ten May diese Stiftung in dem gewesenen Leutmerizer Seminarium.

Bestimmung für I.

- a) Ohne weitere Bestimmung des Stifflings.
- b) Durch die untern lateinischen Schulen.

Verbindlichkeiten.

„ Der Stiffling soll der Stifterinn im Gebete öfters in gedenk seyn.

Stiftungskapital 500 fl.

Jährliches Stipendium 20 fl.

Vorschlagsrecht.

Ein jeweiliger Besitzer der Herrschaft Schlufekau.

Dlauhoweskische.

Johann Ignaz Dlauhowesky von Langendorf (de Longa villa) Kanonikus zu Altbunzlau, Dechant in Leutschbrod, 1667 Pfarrer im Thein zu Prag, 1668 Domherr in Prag, Leutmeritz, Kanonikus im Wissehrad, 1674 Domprobst, und hernach des Prager Erzbischofs Suffragan, **) als Stifter 1696 und 97 für das vormalige Bartholomäus Konvikt in Prag.

*) Balbin in den genealogischen Tabellen von dem fürstlichen Hause Dietrichstein misc. dec. II. L. II. P. H.

**) Von diesem von verschiedener Seite merkwürdigen Manne handeln nebst andern Czerwenka p. 137. 141. 158. 185. Balbin Boh. doct., P. II. p. 143. und Ungar